

## Internationale Übersichten

**Vorbemerkung:** Bei der Bearbeitung des Internationalen Teils des vorliegenden Jahrbuches wurde in erster Linie das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde gelegt, das im Statistical Yearbook, dem Monthly Bulletin of Statistics, dem Demographic Yearbook und dem Yearbook of International Trade Statistics enthalten ist.

Soweit wie irgend möglich wurden für die Zusammenstellung aber auch unmittelbar die Originalquellen — Jahrbücher und Monatsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder — herangezogen, oder die internationalen Quellen an Hand der Länderquellen ergänzt bzw. berichtet.

Als Quellenmaterial dienten außerdem noch die Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen internationalen Körperschaften sowie der internationalen Verbände und Studiengruppen.

Im einzelnen sind dies:

Population and Vital Statistics Reports (UN)  
 Annual Epidemiological and Vital Statistics (WHO)  
 Epidemiological and Vital Statistics Report (WHO)  
 Yearbook of Food and Agricultural Statistics (FAO)  
 Monthly Bulletin, Food and Agricultural Statistics (FAO)  
 Commodity Reports (FAO)  
 Yearbook of Labour Statistics (JLO)  
 International Labour Review (JLO)  
 Economic Survey of Europe (ECE, UN)  
 Quarterly Bulletin of Coal Statistics (ECE)  
 Quarterly Bulletin of Steel Statistics (ECE)  
 Rubber Statistical Bulletin (International Rubber Study Group, London)  
 Statistical Bulletin, International Tin Study Group, Den Haag)  
 Board of Trade Journal (Bord of Trade, London)  
 International Financial Statistics (JMF)  
 Balance of Payments Yearbook (JMF)  
 National Income Statistics of Various Countries (UN)  
 Statistical Papers, Serie D und T  
 Statistical Papers, Serie H 3

### Gebietsstand und Gebietsveränderungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen von dieser Regel sind weiter unten bzw. in den Tabellen vermerkt. Ausnahmen bilden unbedeutende Gebietsveränderungen. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder eine Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein. Sie dient nur als geographische Basis für die veröffentlichten statistischen Reihen.

Eine Anzahl von Gebietsveränderungen, hauptsächlich als Folge des 2. Weltkrieges, beeinträchtigen die zeitliche Vergleichbarkeit der Zahlen erheblich. Diese Veränderungen sind durch einen Strich in der Zahlenreihe (waagrecht bzw. senkrecht) gekennzeichnet (siehe Zeichenerklärung) und — soweit möglich — in einer Fußnote erläutert.

Die bedeutendsten Gebietsveränderungen in Europa — ausgehend vom Vorkriegsgebietsstand —, die in Fußnoten nicht besonders vermerkt sind, werden nachfolgend kurz erwähnt. Für die Kriegszeit sind hierzu die zuverlässigsten verfügbaren Quellen herangezogen worden, für die Nachkriegszeit dienten die Friedensverträge als Grundlage.

### Deutschland

**Vorkriegsangaben:** Die Angaben für die Jahre 1936 bis 1938 beziehen sich auf das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31. 12. 1937. Das Saargebiet ist eingeschlossen; Österreich und die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete sind nicht enthalten. Bei Angaben für das Deutsche Reich vor 1936 oder nach 1938 wird auf den Gebietsstand in Fußnoten hingewiesen. In den Fällen, wo Vorkriegsangaben, berechnet auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, vorhanden sind, wurden diese eingesetzt.

**Nachkriegsangaben:** Beziehen sich in der Regel nur auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Soweit Angaben vorhanden waren, sind gesondert ausgewiesen: Berlin (Westsektoren und/oder Ostsektor) und die sowjetische Besatzungszone. (Siehe auch S. 557 ff. dieses Bandes). Für die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebietsteile liegen kaum